

Pressemitteilung

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg im Bistum Fulda

Hanau, am 4.06.2015

Planungen für das große Leitertreffen standen im Vordergrund

Leitung der DPSG im Bistum Fulda traf sich in Kirchheim

Im Feriendorf „Günther Richta“ in Eisenberg bei Kirchheim trafen sich die auf der Diözesanebene der DPSG im Bistum Fulda Aktiven, um gemeinsam das große Treffen der Leiterinnen und Leiter im Herbst vorzubereiten. Die „Stufenkonferenzen“, die jährlich stattfinden und die die zentrale Begegnungsmöglichkeit für die Engagierten aus den 21 Stämmen und Siedlungen (Ortsgruppen) im Bistum Fulda sind, werden in diesem Jahr zentral in Kirchheim stattfinden.

„Wir freuen uns sehr auf viele DPSG-ler und DPSG-lerinnen, auf das gemeinsame Arbeiten und Weiterentwickeln unseres Verbandes, aber natürlich auch auf das Erleben von Pfadfindersein und Gemeinschaft“, fasst der Diözesanvorsitzende Daniel Blasek (Stamm Speerflug Hanau), die Stimmung der über 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen. Neben dem inhaltlichen Programm, das spezifisch auf die Fragen und Bedürfnisse der jeweiligen Altersstufe zugeschnitten ist, wird als Rahmenthema die DPSG-Jahresaktion 2016 im Mittelpunkt des Wochenendes stehen, bei der es um den Wert des Wassers auf der Welt geht.

Neben der Planung dieser Großveranstaltung standen bei der Tagung aber auch noch andere Themen auf der Tagesordnung. So wurde über den Stand der Planungen zum Diözesanlager an Pfingsten 2016 ebenso gesprochen wie über die Leiterausbildung, die Homepage des Diözesanverbandes war gleichfalls ein wichtiges Thema, zu dem sich die Runde austauschte und wichtige Hinweise zur geplanten Neugestaltung beisteuerte. Natürlich standen auch ein Gottesdienst mit Diözesankurat Martin Stanke sowie das gemeinsame Singen und gemütliche Beisammensein am Lagerfeuer auf dem Programm eines ebenso produktiven wie schönen Treffens.

Uli Simon

Anhang:

1 Bild



Bild 1: Vorstand, Diözesanleitung und Arbeitskreise freuen sich auf die Stufenkonferenzen

Die DPSG ist mit 95.000 Mitgliedern der größte katholische Pfadfinderverband in Deutschland. Sie ist Mitglied im Weltpfadfinderverband (WOSM), im Ring deutscher Pfadfinderverbände (RdP) und im Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ). Im Bistum Fulda sind mehr als 1000 Pfadfinder und Pfadfinderinnen in 21 Ortsgruppen, unseren Stämmen und Siedlungen aktiv. Hier wird der Geist und die Traditionen der weltweiten Pfadfinderbewegung gelebt und erlebt. Die DPSG versteht sich als ein Verband, der den Mitgliedern die Möglichkeit gibt, mit Gleichaltrigen selbstverantwortlich und engagiert in Gruppen zusammen zu leben. Die [Wölflinge](#) (7 bis 10 Jahre) entdecken und gestalten ihren Alltag. Die [Jungpfadfinder](#) (10 bis 13 Jahre) erleben gemeinsam den Beginn der Jugend. [Pfadfinder](#) (13 bis 16 Jahre) wagen es, ihren eigenen Weg zu gehen. [Rover](#) (16 bis 20 Jahre) sind unterwegs, erkunden die Welt und packen Probleme an. Begleitet werden die Kinder und Jugendlichen durch erwachsene Leiterinnen und Leiter.

Herausgeber: DPSG-Fulda, Diözesanvorstand

Autor: Uli Simon

Bild: Uli Simon

Informationen: DPSG Diözesanverband Fulda, Paulustor 5, 36037 Fulda, Tel. 0661-87-392

Fax: 0661-87 547, eMail: presse@dpsg-fulda.de; www.dpsg-fulda.de

zur freien Auswertung durch die Redaktionen von Presse, Rundfunk und Fernsehen, Belegexemplar erbeten.